



Drage, 04.06.2012

Grüne wollen Nahverkehrsangebot in der Elbmarsch verbessern

(dl) Darum sollen mehr Busse in der Elbmarsch fahren

- ✓ Mit einem Zuzug von rund 46 % seit 1990 ist die Elbmarsch Spitzenreiter im Landkreis.
- ✓ Die meisten Elbmarscher sind Pendler (überwiegend nach Hamburg).
- ✓ Der örtliche und überregionale Verkehr hat in den letzten Jahren massiv zugenommen.
- ✓ Jeder voll besetzte Bus entlastet die Landesstraße 217 und die Elbbrücke um rund 50 Autos.
- ✓ In einer alternden Gesellschaft sind immer mehr Senioren auf den Nahverkehr angewiesen.

Dafür setzen wir uns ein

- ✓ bessere Anbindung der Elbmarsch nach Hamburg, Lüneburg, Winsen und Geesthacht.
- ✓ ein abgestimmtes Nahverkehrskonzept, das es ermöglicht mit weniger oder sogar ohne Autofahrten auszukommen
- ✓ kreative Lösungsansätze, die die vielfältigen Möglichkeiten aller Verkehrsmittel einbeziehen (Sammelbürgerrufbusse, Anrufsammeltaxis, Mitfahrgelegenheiten, Informationsvernetzung etc.)
- ✓ Unterstützung von Ausbauplänen für den überregionalen Schienenverkehr bei gleichzeitiger Anbindung der Elbmarsch (z. B. Stadtbahn Geesthacht, S-Bahn Hamburg – Lüneburg)
- ✓ Verbesserung des ÖPNV statt eindimensionale Konzentration auf den Straßenbau

Das haben wir bisher gemacht

- ✓ Als Gruppe Grüne/FW/Piraten haben wir einen Antrag auf Halbstundentaktung des Busses 4400 nach Bergedorf eingebracht.
- ✓ Am 27. Juni, 19 Uhr kommt Herr Stradtman vom Landkreis in die Sitzung des ÖPNV-Ausschusses der Samtgemeinde im Küsterhaus in Marschacht, um über diesen Antrag zu sprechen.

Das wünschen wir uns

- ✓ möglichst viele Zuhörer und Gäste bei dieser Sitzung am 27. Juni.
- ✓ Ihre Meinung zum Thema *Elbmarsch und Nahverkehr*.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf über unsere Homepage:

www.gruene-elbmarsch.de

Dörte Land, Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Samtgemeinde Elbmarsch